

StuKo 10.06.15

Dauer: 12:15 – 14:00

Protokollant: Ludger Rothmann (Stuga Sport)

Anwesende Stugen:

MAC

Politik

Geschichte

Soziologie

Biologie

Geowissenschaften

Informatik

Mathematik

IES

Hanse Law School

Jura

Physik

Sport

Religion

E-SC

BiPeb

Digitale Medien

Verspätet : Wirtschaftsinformatik

Anwesende Stugenzahl 18

Tagesordnungspunkte:

0. Protokoll/Organisatorisches
1. Finanzanträge
2. Finanzordnung
3. Geschäftsordnung
4. Studierendenbefragung
5. Stugenbeauftragte
6. Anwesenheitspflicht
7. Ombudsperson
8. Inventarliste
9. Sonstiges

0. Protokoll/Organisatorisches

Beschlussfähigkeit wird mit 17 anwesenden Stugen festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

1. Finanzanträge

Beantragung der Übernahme der Kosten für die Fahrt zur BuFaTa nach Konstanz des StugA Sport: Kosten von 683€ für sechs Teilnehmende, für die die Fahrt- und Teilnahmekosten.

Eine Nachfrage zur Zusammensetzung der Kosten bzw. der Selbstbeteiligung wird geklärt und es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmung: 16 Zustimmung, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Der Antrag wird angenommen.

Vorziehen von Top 4 – Studienbefragung

Bericht:

In der vorherigen Woche wurden von einer Gruppe Studierender mit Herrn Wessel Studien/Systemakkreditierungsbögen evaluiert, um Studierendenbefragungen durchzuführen.

Generell wurden die Bögen als positiv bewertet und die Hoffnung ausgesprochen, dass die Befragungen positiv ausfallen werden sowie die Meinungen der Studierenden berücksichtigt werden.

Die Befragung wird im Oktober oder November an die Studierende geschickt. Ein Probeexemplar ist nicht vorhanden. Die Studie umfasst persönliche Fragen zum Studium/Studiensort und Befinden. Die Befragung macht auch auf andere Institutionen wie psychologische Beratungen aufmerksam. Die Befragungen werden vorerst an die 2. Semester geleitet. Weitere Befragungsgruppen sind offen. Die Studierenden im Fachbereichsrat sollen ihre Stellung zu der Systemakkreditierung festigen und die Rolle der Studierenden bewusst machen. Bei Nachfragen oder Problemen kann Herr Hoffmeister (Konrektor) hinzugezogen werden. Bei den Fragebögen besteht Großteils die Möglichkeit keine Angabe zu machen. Diese Möglichkeit soll laut den Studierenden auf alle anderen Fragen ausgeweitet werden.

5. Stugenbeauftragte

Die aktuellen Stugenbeauftragten sind im letzten Semester, somit sollen für die Zeit ab Oktober neue Beauftragte gefunden werden. Die Studierenden werden dazu aufgefordert, eine Kandidatur in Betracht zu ziehen oder mögliche Kandidaten/innen, bis zur nächsten Sitzung zu finden. Es wird daraufhin gewiesen, dass die Aufgaben von mehr als einer Person übernommen werden sollten, da diese mit sehr viel Aufwand verbunden sein können.

2. Finanzordnung

Die Bedingungen, die zur Änderung der Finanzordnung geführt haben, resultieren auch aus der noch zu wählenden (neuen) Geschäftsordnung. Der StugA Informatik hat sich mit der Bearbeitung der Finanzordnung beschäftigt. Die StuKo kann Gelder für stugen-übergreifende Aktionen und bei Stugen, deren Geldmittel ausgeschöpft sind, bewilligen. Auch bei größeren Summen kann die StuKo Stugen unterstützen um diese vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren. Die neue Finanzordnung wurde den Stugen über den StuKo-Emailverteiler zugänglich gemacht.

Abstimmung: 16 Zustimmung, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Die neue Finanzordnung wird angenommen und wird am 11.06.15 im Studierendenrat vorgestellt.

3. Geschäftsordnung

Es wird von den Studierendenbeauftragten angemerkt, dass die Beteiligung an der GO nicht arbeitsfördernd war. Für die Zukunft wird festgehalten, Diskussionen in der StuKo und nicht über den Emailverteiler zu führen.

Als Kritikpunkt wird angemerkt, dass die Veränderungen an der GO nicht erkennbar sind.

Für die Wahl der GO wird eine geheime Abstimmung beantragt.

Zur Wahl stehen die neue GO und die alternative GO.

Abstimmung:

Neue GO: 12 Zustimmung,, 2 Enthaltung, 4 Gegenstimmen

Alternative GO: 6 Zustimmung, 2 Enthaltung, 10 Gegenstimmen

Die Neue GO wird somit mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen.

6. Anwesenheitspflicht

Es sind noch keine Meldungen zur Anwesenheitspflicht bei Yannik(Asta) angekommen. Es wird noch einmal nahegelegt, Informationen weiterzugeben um die Besprechung mit den Rektoren adäquat vorzubereiten, um die Diskussion bezüglich der Anwesenheit nicht aus der Hand zu geben. Es gibt Broschüren beim Asta bezüglich der Anwesenheit.

Die Informationen (Name des Dozenten/Veranstaltung/wie Anwesenheitspflicht in diesem Seminar durchgeführt wird) sollen an soziales@asta.uni-bremen.de weitergeleitet werden.

Zum Thema der Anwesenheit wird auf den Workshop der Clown Army aufmerksam gemacht um kreativen Widerstand zu leisten. Es werden Flyer verteilt und die Informationen sollen auch in die jeweiligen Stugen verteilt werden, die die Studierenden auf diese Aktion aufmerksam machen sollen.

7. Ombudsperson

Durch das neue Hochschulgesetz wurde die Position der Ombudsperson eingeführt, die die Rolle einer vermittelnden Person zwischen Rektorat und Studierenden im Rahmen einer halben Stelle einnehmen soll. Diese Person wird demnächst aus den Reihen der HSL ausgesucht. Es werden Vorschläge von Seiten der Studierenden erwünscht. Diese sollen an geeignete HSL herantreten, um zu erfragen, ob sie diese Position einnehmen würden. Die Vorschläge sollen dann an den Asta geleitet werden. Mail-Adresse für Vorschläge: sagerli@uni-bremen.de

Die Kandidaten/innen sollen zur letzten Sitzung der StuKo im SoSe eingeladen werden. Eine E-Mail für nähere Informationen zur Ombudsperson wird noch an die Stugen gesendet.

8. Inventarliste

Es wird vorgeschlagen, eine Inventarliste zu erstellen, welche Materialien bei den jeweiligen Stugen vorhanden sind, um ersichtlich zu machen, welche Gegenstände untereinander ausleihbar sind. Bei dem StugenWiki gibt es eine Liste, die auch für solche Zwecke genutzt werden soll.

Anmerkung: Es wird angemerkt, dass diese Liste nicht veröffentlicht werden sollte, da die Einbruchgefahr steigen könnte.

Es wird ein Vorschlag gemacht, Wertsachen in der Verwaltung abzugeben, da dort Tresore vorhanden sind.

9. Verschiedenes

Bericht vom StugA Physik über einen Textworkshop der am 20.05.2015 mit guter Resonanz stattgefunden hat.

Die Dateien sind verfügbar über Github, Benutzername: [yannoik](#).

Bei Fragen kann man sich auch bei Yannick (StugA Physik) melden. Außerdem wird in Aussicht gestellt den Workshop im nächsten Semester wieder durchzuführen.

Die Frage, ob man sich auch Fachschaft nennen kann, wurde aufgeworfen. Es wird festgestellt, dass es keine Regelung dafür gibt und dass es kein Problem darstellen soll, sich auch Fachschaft zu nennen.

Ein Professor von IES sitzt im Europaparlament für eine kritische polnische Partei. Es wird die Schwierigkeit der Vereinbarkeit von Partei und wissenschaftlicher Lehre von dem StugA IES angesprochen.

Die Stugen werden auf die baldigen Studienwahlen aufmerksam gemacht, um Studierende für die Wahlen zu mobilisieren.

Außerdem wirbt der StugA BiPeb für ihre Feier am 18.06.15 im Magazinkeller.

Die letzte StuKo im SoSe findet am 01.07.15 (14:15 – 16:15) statt. Die fristgerechte Einladung folgt.